



Faszinierende Lichtobjekte bei der Lichternacht 2013.

Solingen knipst die Lichter an:

## Heute ist Lichternacht in der City und im Südpark

Mit einem prall gefüllten Programm startet heute um 16 Uhr die achte Solinger Lichternacht: Von Lichtinszenierungen über Livemusik bis zum Late-Night-Shopping – an zahlreichen Veranstaltungsorten in der Solinger Innenstadt und im Südpark warten tolle Aktionen auf große und kleine Besucher.

» Wenn im Spätsommer die Tage kürzer werden, beginnt es in Solingen zu glänzen und zu leuchten: „Die Lichternacht hat sich zu einem festen Bestandteil im Solinger Veranstaltungskalender entwickelt. Die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre sind der Beweis, dass sich das Event zum Besuchermagneten für Solinger und Gäste aus dem Umland etabliert hat“, sagt Rainer Becker von der Solinger Wirtschaftsförderung, bei dem die Fäden der Lichternacht zusammenlaufen. Ein Jahr lang hat er mit seinem Team die achte Lichternacht geplant, zu der heute etwa 30.000 Besucher erwartet werden.

### INHALT

- » [Seite 2](#) Lichternacht, ZiSch
- » [Seite 3](#) Ehrenamt beim DRK Solingen
- » [Seite 4](#) Messe Aktivia, „Schärfste Klinge“
- » [Seite 5](#) Clevere Vorsorge für den Nachwuchs, Weltspartag 2014
- » [Seite 6](#) Immobilienausstellung, Banking-Apps
- » [Seite 7](#) Geschäftsstelle Ohligs-Bremsheyplatz
- » [Seite 8](#) Forum: Beruf

### Buntes Programm: Vom Graf-Wilhelm-Platz ...

Das abwechslungsreiche Programm hält für jeden etwas bereit: Los geht es um 11 Uhr mit dem Fest „Leben braucht Vielfalt“ auf dem Fronhof und dem Alten Markt. Das Kultur- und Umweltfest bietet Mitmach-Aktionen, Musik und Tanz, aber auch Zauberei und köstliche Speisen aus aller Welt. Ab 16 Uhr können sich die Besucher in einem riesigen Biergarten am Neumarkt auf die Lichternacht einstimmen. Hier findet um 22:45 Uhr mit dem Feuerwerk auch der krönende Abschluss der Lichternacht statt.

### ... über Südpark und Güterhallen ...

An den Güterhallen dreht sich alles um das Thema „Bewegung“. Neben einer großen „Außen-Aktion“ erwartet die Besucher viel Kreatives in und vor den Ateliers. Im Südpark tritt die Band HONEY PEARL AND THE ACOUSTIC MATES auf, die mit ihrer handgemachten Musik schon beim Güterhallenfest die Zuhörer begeisterte. Als weiterer Act spielt THE VOYAGER PROJECT, das traditionelle Elemente der Elektromusik mit einer Vielzahl verschiedener Stile



Bunte Lichtstäbe begeisterten 2013 die Besucher.

vermischt. Unter dem Motto „Die Farben der Katalanen“ erstrahlt das Restaurant Steinhaus im Alten Bahnhof in Gelb und Rot und lädt ein zu Tapas und Wein. Wer die

Lichter in der Innenstadt von oben sehen möchte, kann dies bei einer Turmbesteigung von der Lutherkirche aus tun.

Mehr Infos zum Programm gibt es unter [www.solinger-lichternacht.de](http://www.solinger-lichternacht.de) und [www.facebook.com/solingerlichternacht](https://www.facebook.com/solingerlichternacht). Ab 18 Uhr besteht eine Shuttlebus-Verbindung zwischen Graf-Wilhelm-Platz und Südpark.

### ... bis in die City zum Late-Night-Shopping

Die Geschäfte der Innenstadt laden im Rahmen der Lichternacht zum Late-Night-Shopping ein: Bis 22 Uhr gibt es Gelegenheit zum Einkaufen in einzigartiger Atmosphäre. Dabei gibt es viele kleinere und größere Aktionen rund um das Thema „Licht“.

### Wichtiges Event für Solingen

Im Jahr 2007 fand die erste Solinger Lichternacht statt. Die ursprüngliche Idee entstand durch den Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“: Im Rahmen dieser Ausschreibung können sich Städte mit Konzepten zur Stadtbelebung bewerben, um Fördermittel zu gewinnen. „Die damaligen Kollegen wollten Solingen mal in einem ganz ‚anderen‘ Licht darstellen“,

erzählt Rainer Becker. „Die Lichternacht war dann ein so großer Erfolg, dass sich alle Beteiligten einig waren, das Event weiterzuführen. Wir als Wirtschaftsförderung haben dann die Organisation übernommen.“ Die Sparkasse unterstützt das Event als Sponsor: „Die Lichternacht zählt zu Recht zu den attraktivsten Veranstaltungen in Solingen. Daher ist es für uns selbstverständlich, diesen einzigartigen Abend zu unterstützen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Stefan Grunwald.



## ZiSch: Zeitung in der Schule

Das Medienprojekt „ZiSch“ – Zeitung in der Schule – ist seit 34 Jahren fester Bestandteil in den Lehrplänen der Klassen acht bis zehn der weiterführenden Schulen in Solingen. Das Ziel des gemeinsamen Projekts von Solinger Tageblatt und Solinger Morgenpost: junge Menschen für das Thema Zeitung zu begeistern sowie ihre Lese- und Medienkompetenz zu fördern.

Jährlich beschäftigen sich rund 1.500 Schüler/-innen aus 58 Klassen acht Wochen lang intensiv mit der lokalen Tageszeitung. Vom 27. Oktober bis 19. Dezember kommt morgens die druckfrische Ausgabe auf das Pult. Im Unterricht können die Schüler/-innen dann darin lesen und damit arbeiten, aber auch selbst Themen recherchieren und Artikel schreiben. Außerdem dürfen die jungen Reporter einen Blick hinter die Kulissen der Redaktionen werfen und mit ihren Artikeln, Interviews und Zeichnungen eine eigene ZiSch-Beilage gestalten.

Die Sparkasse unterstützt die Aktion auch in diesem Jahr als Projektpartner und stellt einige spannende Recherchethemen für die Jugendlichen.



ZiSch-Projektredakteurin Simone Theyßen-Speich mit Schüler/-innen der Geschwister-Scholl-Schule.

## Ehrenamt beim DRK Solingen:

### Helfen aus Überzeugung

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) rettet Menschen, hilft da, wo es nötig ist, und steht Armen und Bedürftigen bei – in Deutschland und auf der ganzen Welt. Basis und Rückgrat der Arbeit des Verbands sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Über 400.000 sind es deutschlandweit, in der Klingenstadt gibt es ca. 180 aktive Freiwillige.



Die vielen Freiwilligen des DRK holen die Kinder aus dem Flugzeug.

» Bereits seit 115 Jahren ist das DRK in Solingen da, wo Menschen Hilfe brauchen – sei es nach einem Verkehrsunfall, einer Naturkatastrophe oder seien es alleinlebende Senioren. So unterschiedlich die Situationen sind, in denen Menschen Hilfe benötigen, so vielfältig sind auch die Aufgaben, die die Freiwilligen übernehmen. Einer von ihnen ist Holger Migdalek, Personalleiter bei der Stadtsparkasse. Bereits seit 1989 ist er für das DRK tätig: „Ein Arbeitskollege, der schon im Rettungsdienst des DRK Solingen aktiv war, erweckte bei mir das Interesse an dieser Tätigkeit. Ich habe dann die Fachausbildung zum Rettungssanitäter absolviert und habe mehr als 20 Jahre regelmäßig abends, an Wochenenden und bei Sonderveranstaltungen einen Kranken- oder Rettungswagen besetzt.“

#### Im Einsatz für das MediMobil ...

Heute ist Holger Migdalek ehrenamtlich für zwei Projekte tätig, die vom DRK unterstützt werden. Eines davon ist das MediMobil, ein Kooperationsprojekt des Ärztenetzwerks „solimed“ und der Solinger Tafel. Mit dem MediMobil – einer Art Arztpraxis auf Rädern – fährt ein Arzt zusammen mit einem Fahrer jeden Dienstag feste Plätze in Solingen an, um Obdach- und Mittellosen zu helfen. Auf das MediMobil warten Menschen, die nicht in eine Arztpraxis gehen, z. B. weil sie sich nicht den Blicken anderer Patienten in den Wartezimmern aussetzen möchten. Unabhängig von Diagnoseschlüsseln,

Gebührenordnungen und Verordnungseinschränkungen wird diesen Menschen schnell und unkompliziert geholfen. Seit fast zwei Jahren übernimmt Holger Migdalek im Auftrag des DRK – das insgesamt sieben ehrenamtliche Fahrer stellt – in un-

porte mit ehrenamtlichen Helfern und mit Fahrzeugen. „Wir holen die Kinder aus dem Flugzeug, machen sie transportfähig und fahren sie zu den Zielkliniken in ganz Deutschland. Bei großen Entfernungen dauert das auch mal einen ganzen Tag

oder eine Nacht“, berichtet Holger Migdalek. Es sind Einsätze, die den Helfern einiges abverlangen: „Die Schicksale der Kinder sind erschütternd. Ich erinnere mich vor allem an meinen ersten Einsatz: Wir waren zwar vorbereitet, doch als wir beim Eintreffen der Kinder das ganze Elend sahen, konnten selbst langjährige und erfahrene Helfer ihre Emotionen nicht verbergen.“

Nach der Krankenhausbehandlung kommen die Kinder zur Rehabilitation ins Friedensdorf nach Oberhausen, um etwa ein halbes bis ein Jahr später zurück in ihre Heimat und zu ihren Eltern zu fliegen.

#### Ehrenamt beim DRK: Engagement, Herz und gute Ausbildung

Was muss man mitbringen, um sich beim DRK für solche Projekte zu engagieren? „Wer aktiv helfen will, kann beim DRK die unterschiedlichsten Ausbildungsgänge absolvieren. Dabei kommt es auf die eigenen Interessen und die zeitlichen Ressourcen an: Vom einfachen Anlernen bis zur mehrjährigen Rettungsdienst-Ausbildung ist alles möglich“, erklärt Holger Migdalek. „Das Wichtigste ist in meinen Augen aber die Überzeugung und das Herz für das Engagement, um z. B. auch mit schwierigen Einsätzen und traumatischen Erlebnissen umzugehen.“



»

Das Wichtigste ist die Überzeugung und das Herz für das Engagement.

Holger Migdalek,  
Personalleiter der Sparkasse

regelmäßigen Abständen das Steuer der rollenden Praxis. Durch seine Erfahrungen aus dem Rettungsdienst kann der Solinger die Ärzte bei ihrer Arbeit unterstützen: „Ich helfe z. B. dem Arzt bei der Behandlung und Versorgung, portioniere die erforderlichen Medikamente oder führe mit wartenden Patienten Vorgespräche“, berichtet der 54-Jährige. „Wenn man die Bedürftigkeit dieser Menschen sieht, merkt man, wie wichtig diese Art der medizinischen Versorgung ist.“

#### ... und das Friedensdorf International

Das zweite Projekt, für das sich Holger Migdalek regelmäßig engagiert, ist das Friedensdorf International e. V. Das Friedensdorf holt mehrmals im Jahr schwerkranke oder verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland, um sie hier in Kliniken zu behandeln. Seit 2007 unterstützt das DRK die Trans-

## Messe Aktivia: Genuss im Ruhestand



### AKTIVIA

Wann: am 25.10.2014,  
von 10 Uhr bis 16 Uhr  
Wo: Hauptstelle der Stadt-Sparkasse  
Solvingen, Kölner Straße 68–72

Gegen Ende des Erwerbslebens verschiebt sich bei vielen Menschen oft der Fokus: Wichtig wird dann, sich selbst zu verwirklichen und auch im Ruhestand aktiv zu bleiben. Die Messe Aktivia gibt Impulse, wie sich diese Ziele erreichen lassen.

» Ehrenamtliches Engagement, regionale Freizeitangebote oder Inspiration in Sachen Reisen: Am 25. Oktober findet mit der Aktivia bereits zum achten Mal eine Messe statt, die auf die Interessen der „Generation 50 plus“ zugeschnitten ist.

#### Fit und aktiv bleiben

Die 25 Aussteller zeigen, wie Menschen in der zweiten Lebensphase ihr Leben aktiv gestalten können. Die Angebote und Vorträge sind so vielfältig wie die Interessen der Zielgruppe. So bietet ein Physiotherapeut beispielsweise einen Gleichgewichtstest und ein -training an. Am Stand der Stadt-Sparkasse Solingen steht das Thema „Absicherung im Pflegefall“ im Mittelpunkt, das auch im ersten

Vortrag des Tages von einem Experten behandelt wird. Und der Solinger Sportbund informiert im Vortrag „Fit bis 100?“, wie Bewegung und Sport zur körperlichen Gesundheit beitragen. Darüber hinaus gibt es eine Workshopreihe der Solinger Sportvereine – von Atemgymnastik über Qigong bis zum Rollatortraining ist für jeden etwas dabei.

#### Entspannen und Gutes tun

Entspannen lässt es sich im Messecafé – und gleichzeitig etwas Gutes tun. Denn um die Bewirtschaftung kümmern sich Schülerinnen und Schüler des August-Dicke-Gymnasiums. Jeder eingenommene Euro/Cent wandert in die Jahrgangsstufen-Kasse. 

## „Schärfste Klinge“ 2014: Ehrenpreis für Herta Müller

Die Stadt Solingen ehrt Herta Müller, Schriftstellerin und Trägerin des Literaturnobelpreises 2009, mit der Auszeichnung „Schärfste Klinge“. Seit 1978 wird die Auszeichnung an namhafte Persönlichkeiten verliehen.



Herta Müller

» „Mit der Vergabe des Ehrenpreises an die Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller will die Stadt Solingen eine Schriftstellerin würdigen, die nach eigener Erfahrung in bewegender Prosa mit eindringlicher Sprachmacht verdeutlicht hat, welche Verletzungen Menschen erleiden, die einem diktatorischen Regime ausgesetzt sind.“ – mit dieser Begründung hat-

te sich der Stadtrat am 12. Dezember 2013 zur Vergabe an die Autorin entschieden.

In einem Festakt am 28. November 2014 im Theater und Konzerthaus wird die „Schärfste Klinge“ an Herta Müller übergeben. Die Laudatio wird Bundestagspräsident Norbert Lammert halten. Die Stadt-Sparkasse unterstützt die Verleihung des Ehrenpreises. 

### AUF EINEN BLICK

Die „Schärfste Klinge“ wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich fair und engagiert für öffentliche Interessen einsetzen und dabei einen besonders guten Stil in Wortwahl und Darstellungsform verwenden. Der Name des Preises erinnert an Solingens Tradition als Messerstadt.



#### Die Preisträger

1978 Gaston Thorn	1979 Ernst Albrecht
1980 Bruno Kreisky	1981 Leopold Senghor
1982 Richard von Weizsäcker	1986 Alfred Grosser
1992 Gyula Horn	2002 Jutta Limbach
2005 Lothar Späth	2008 Jean-Claude Juncker
2011 Joachim Gauck	

## neue leben und Stadt-Sparkasse Solingen: Clevere Vorsorge für den Nachwuchs

Seit Anfang 2014 bietet die Stadt-Sparkasse Solingen in Kooperation mit der Versicherung neue leben ein spezielles Vorsorgekonzept für Kinder an: Mit dem kidsaktivplan ist eine flexible Absicherung für die Zukunft möglich.



Sparkassen-Mitarbeiter/-innen mit Maskottchen Nele.

» Ob Führerschein, eine Ausbildung oder der Grundstein für die spätere Altersvorsorge – ist der Nachwuchs da, stellen sich viele Eltern irgendwann die Frage, wie sie optimal für die Zukunft ihrer Sprösslinge vorsorgen können. Gemeinsam mit der Versicherung neue leben bietet die Stadt-Sparkasse dafür seit Januar 2014 ein spezielles Vorsorgemodell für Kinder an – den kidsaktivplan.

### Heute schon an morgen denken

„Der kidsaktivplan ist eine Kombination aus Rentenversicherung mit Garantieverzinsung und fondsgebundener Rentenversicherung. Damit können Eltern Schritt für Schritt das notwendige Kapital für eine gesicherte Altersvorsorge ihrer Kinder aufbauen“, erklärt Christian Meyer, Teamleiter Versicherungen bei der Stadt-Sparkasse Solingen. Dabei bleiben die Kunden stets flexibel: Dank

variabler Vermögensaufteilung, Zuzahlungen oder auch Teilzahlungsoptionen passt sich der kidsaktivplan an wandelnde Lebenssituationen an.

### Maskottchen Nele in der Sparkasse

Zum kidsaktivplan gehört auch ein Maskottchen: die clevere Robbe Nele. Im Frühjahr hat sie bereits einige Geschäftsstellen in Solingen kennengelernt und Kinderaugen leuchten lassen. Zurzeit freut sich die süße Robbe auf ihren nächsten Besuch in der Klingensteinadt: In der letzten November- und der ersten Dezemberwoche besucht sie wieder einige Filialen.

Mehr Informationen zum kidsaktivplan gibt es bei Ihrem Sparkassenberater. 

## WER IST DIE NEUE LEBEN?

Ursprünglich 1965 als Tochterunternehmen der Hamburger Sparkasse gegründet, arbeiten die neue leben Versicherungen heute mit über 100 Sparkassen im gesamten Bundesgebiet zusammen. Seit Januar 2014 besteht die Kooperation mit der Stadt-Sparkasse Solingen. Der Unternehmenssitz ist in Hamburg.

Mehr Informationen unter [www.neue-leben.de](http://www.neue-leben.de).

## Weltspartag 2014: Viel Programm für kleine Sparer

Der jährliche Weltspartag ist ein fester Bestandteil im Sparkassen-Kalender: Auch in diesem Jahr warten in allen Geschäftsstellen wieder tolle Aktionen rund um das Thema Sparen.

» Beim Weltspartag sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse mit viel Herzblut bei der Sache: In liebevoller Arbeit werden in den Filialen Sonderschalter für die kleinen Sparer aufgebaut, an denen die Kinder für den Inhalt ihrer Spardosen den kleinen Plüschaffen „Nick“ bekommen. Außerdem gibt es eine „Malaktion“, bei der die Kinder kleine Baumwolltaschen bemalen und ihre Kunstwerke anschließend mit nach Hause nehmen können. Ältere Kinder erhalten für ihre Ersparnisse eine Armbanduhr.

Und auch auf die Erwachsenen wartet ein Highlight: Der Foto-Wandkalender 2015 mit den schönsten Motiven der Klingensteinadt wird ab diesem Tag kostenfrei in allen Geschäftsstellen ausgegeben.

Außerdem gibt es für alle ein Gewinnspiel, bei dem die Sparkasse insgesamt 35 Familienkarten für den Film „Paddington“ am 6. Dezember 2014 im CinemaxX Solingen verlost. Die Familienkarte berechtigt zum Eintritt von fünf Personen. 



Die Malaktion am Weltspartag kommt gut an.



Zahlreiche Interessenten kommen zweimal im Jahr zur Immobilienausstellung.

## 44. Immobilienausstellung: Das Eigenheim im Mittelpunkt

» Ob Neu- oder Altbau, Ein- oder Mehrfamilienhaus – für Hausbesitzer und alle, die es werden wollen, lohnt sich ein Besuch der Immobilienausstellung: Insgesamt 18 Aussteller präsentieren am 28. September 2014 ein breites Portfolio.

### Alles zum Thema Eigenheim

Wer sich fragt, ob und wie viel „Haus“ sich für ihn lohnt, kann dies im Gespräch mit den Baufinanzierungsexperten der Sparkasse herausfinden: „Das niedrige Zinsniveau und staatliche Anreize wie die Wohn-Riester-Förderung schaffen derzeit gute Bedingungen für den Erwerb“, erklärt Andreas Hopf, Leiter des ImmobilienCenters der Sparkasse.

Wer bereits im eigenen Zuhause wohnt, kann sich über Themen wie Energiesparen oder Einbruchprävention informieren. Die Sparkasse bietet zudem wieder eine Reihe kostenloser Fachvorträge an, in denen Experten Tipps rund um den Immobilienerwerb und die Instandhaltung geben. Die Themen sind „Renditefaktor Steuern“, „Heizung von A bis Z“, „Wärmepumpe“ und „Wohnen in Gemeinschaft – alle Generationen unter einem Dach“.

Die Immobilienausstellung findet am 28. September 2014 in der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr in der Sparkassenhauptstelle, Kölner Str. 68–72, statt. Die Kundenparkplätze an der Peter-Knecht-Straße und der Graf-Engelbert-Straße stehen den Besuchern kostenlos zur Verfügung. 

## Sparkassen-Apps: Banking immer und überall

Ob aktueller Finanzstatus, Notfall- und Service-Nummern, der Weg zur nächsten Geschäftsstelle – mit den vielseitigen Sparkassen-Apps und den zahlreichen Zusatzfunktionen sind Sie auch unterwegs immer bestens informiert.

» Mit den Sparkassen-Apps haben Sie Ihr Konto immer in der Tasche: Sie erledigen Ihre Bankgeschäfte ganz einfach mobil, wann und wo Sie möchten. Was die Apps Ihnen bieten und welche zusätzlichen Funktionen es gibt, lesen Sie hier.

  **Apps „Sparkasse“ und „Sparkasse+“**  
Mit der kostenfreien App „Sparkasse“ behalten Sie Ihre Sparkassen-Konten immer im Blick: Sie können überall bequem Ihre aktuellen Kontostände einsehen, Überweisungen abschicken und Geldeingänge prüfen. Oder Sie lassen sich von der App zum nächsten Geldautomaten oder zu Ihrer Sparkassen-Filiale lotsen. Die App „Sparkasse+“ bietet Ihnen zusätzlich zu den genannten Funktionen der App „Sparkasse“ den Zugriff auf andere Sparkassen und Banken.

 **Zusatzfunktionen Klicksparen und ...**  
Die Sparkassen-Apps kommen mit vielen praktischen Zusatzfunktionen daher. Zum Beispiel dem „Klicksparen“, das Sparer ihren Wünschen „Klick für Klick“ näherbringt. Dazu legt man einfach sein Sparziel und einen Wunschbetrag fest – und schon kann es mit dem Klicksparen losgehen. Und damit Sie Ihr Sparziel immer vor Augen haben, laden Sie einfach ein individuelles „Sparziel-Foto“ hoch. Über das Sparguthaben kann man sich natürlich jederzeit informieren.

 **... Kontowecker**  
Der Kontowecker informiert Sie als Nutzer laufend über Kontobewegungen. Dabei gibt es verschiedene Varianten: Beim „Limitwecker“ bekommen Sie eine Nachricht, wenn ein von Ihnen festgelegter Kontostand über- oder unterschritten

wird. Der „Umsatzwecker“ informiert Sie, wenn eine Buchung mit von Ihnen definierten Kriterien stattgefunden hat. Und der „Kontostandswecker“ gibt einmal täglich Auskunft über die Höhe Ihres Kontostands.

 **Sicherungsverfahren pushTAN**  
Wenn Sie sich auch beim Mobile Banking nur auf höchste Sicherheitsstandards verlassen wollen, ist die S-pushTAN-App in Verbindung mit der App „Sparkasse“ oder „Sparkasse+“ das Richtige. Damit erhalten Sie für jeden Auftrag eine sichere und individuelle TAN. Diese Funktion ist das ideale Sicherungsmedium für „Wenignutzer“ und Kunden, die viel unterwegs sind, da jede pushTAN nur 5 Cent kostet.

 **App Finanzchecker**  
Mit der kostenfreien App „Finanzchecker“ haben Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben jederzeit im Blick. Zu den Funktionen gehört beispielsweise, dass Sie eigene Kategorien wählen können, wiederkehrende Zahlungen automatisch erfassen sowie eine Schnellübersicht mit tagesaktuellem Saldo und grafische Auswertungen erhalten. Diese App ist auch offline nutzbar. 

Mehr Infos über diese und andere Sparkassen-Apps erhalten Sie unter [www.sparkasse-solingen.de](http://www.sparkasse-solingen.de). Alle Apps sind mit den gängigen Betriebssystemen kompatibel.



Das Team der Sparkassen-Geschäftsstelle Ohligs-Bremsheyplatz. Hintere Reihe (v.l.): Maria Lieto (Kundenberaterin), Christiane Hölzel (Servicemitarbeiterin), Jens Zöllner (Auszubildender), Cornelius Sieper (Kundenberater), Linda Heubes (Privatkundenbetreuerin), Klaus Dettbarn (Geschäftsstellenleiter), Peter Frank (Vermögensberater) und Mark Weber (Auszubildender). Vordere Reihe (v.l.): Annette Stach (Sachbearbeiterin Vermögensberatung), Norbert Koschalka (Kundenberater), Denise Weichenthal (Servicemitarbeiterin), René Tzschabran (Privatkundenbetreuer) und Ute Jöris (Servicemitarbeiterin). Auf dem Foto fehlen: Lea Damzog (Kundenberaterin), Angelika Gradt (Servicemitarbeiterin), Sascha Schollenbruch (Vermögensberater) und Bettina Weber (Servicemitarbeiterin).

## Unsere Geschäftsstelle Ohligs-Bremsheyplatz: Bester Service, umfassende Beratung – die ehemalige Zweigstelle 1

Mit ihrem 17-köpfigen Team ist die Geschäftsstelle Ohligs-Bremsheyplatz nicht nur eine der größten Sparkassen-Filialen in der Klingenstadt, historischen Überlieferungen nach ist sie auch eine der ältesten Geschäftsstellen der Stadt-Sparkasse überhaupt. Deshalb ist sie aber nicht angestaubt, im Gegenteil: Das Gebäude wurde mehrfach modernisiert, im Juni 2014 fand ein Umbau der Kassenhalle statt.

» „Seit 1949 sind wir am jetzigen Standort, unsere Geschäftsstelle gibt es aber schon seit 1866. Heute liegt die Filiale mittendrin im lebendigen Treiben von Ohligs. Rund 11.000 Kunden betreut das Team hier insgesamt: Ob Kontoführung, der tägliche Zahlungsverkehr oder die ganzheitliche Beratung – wir stehen unseren Kunden bei all ihren Wünschen zur Seite“, erzählt Geschäftsstellenleiter Klaus Dettbarn.

### Bewährter Service in moderner Atmosphäre

Besonders werden dabei der persönliche Kontakt und die individuelle Betreuung großgeschrieben – wie bei allen Sparkassen-Filialen in Solingen. Der im Juni erfolgte Umbau der Kassenhalle trägt zu diesem Ambiente bei: „Es ist prima, dass wir jetzt nach den Geschäftsstellen Gräfrath, Central und Weyer ebenfalls keine verglasten Kassenboxen mehr haben. An den offenen Servicepoints können wir ohne störende Barrieren mit unseren Kunden sprechen und Rundum-Service aus einer Hand bieten“, freut sich Christiane Hölzel, die gemeinsam mit ihren Kolleginnen vom Service die Details des neuen Arbeitsbereichs mitgestaltet hat.

Für die umfassende und ganzheitliche Beratung stehen am Bremsheyplatz als zusätzlicher Service zwei Vermögensberater bereit. „Es ist spannend, mit den unterschiedlichsten Kunden individuelle Lösungen zu erarbeiten“, sagt Kundenberater Norbert Koschalka. Sein Kollege Peter Frank, Vermögensberater, ergänzt: „Dabei profitieren wir alle von den Erfahrungen und Kompetenzen, die wir in unserem Team versammelt haben.“ Daneben gibt es am

Bremsheyplatz auch eine italienischsprachige Beratung: „Als Teil eines multikulturellen Stadtteils bieten wir diesen Service schon seit Jahrzehnten an. Das Angebot wird von unseren italienischen Kunden gerne angenommen“, berichtet Kundenberaterin Maria Lieto, die diese Aufgabe seit 2010 wahrnimmt.

### Austausch und Teamgeist

Ob Service oder Beratung – zwar hat jeder im Team seinen eigenen Arbeitsbereich, doch für alle zählt vor allem die gegenseitige Unterstützung. „Wir haben hier eine gute Mischung aus jungen und erfahreneren Kollegen/-innen – das kommt dem ganzen Team zugute“, so Linda Heubes, Privatkundenbetreuerin und seit 1976 in der Geschäftsstelle am Bremsheyplatz. „Der regelmäßige Austausch ist uns darum sehr wichtig.“

### Ein Highlight für kleine Kunden

Diese angenehme Atmosphäre vor Ort wissen die Kunden zu schätzen. Das gilt auch für kleine Solinger, für die es ein besonderes Extra gibt: ein uraltes Schaukelpferd, das die kleinen Kunden heiß und innig lieben. Wie sehr, zeigte sich im Sommer, als das Pferdchen für einige Wochen zur Restauration musste. „Ein etwa vierjähriger Junge fragte bei jedem Besuch mit seiner Mutter nach dem Schaukelpferd. Als es endlich – in neuem Sparkassenrot – zurück war, rannte er mit strahlendem Gesicht durch die ganze Kassenhalle und rief: ‚Ich bin so glücklich!‘“, erinnern sich die Mitarbeiterinnen des Service-Teams. „Wir freuen uns, dass das Spielzeug unseren kleinen Kunden so viel Freude macht.“ 🐾

## Achte Auflage Forum: Beruf – Zukunftsperspektiven in Solingen

Wie geht es nach der Schule weiter? Um diese Frage dreht sich alles beim Forum: Beruf am 30. September 2014. Über 100 Aussteller finden sich im Theater und Konzerthaus ein, um Solingens Schüler/-innen umfassend über Praktika, Ausbildungsberufe und Studiengänge zu informieren. Auch die Experten der Stadt-Sparkasse sind vor Ort, um die Ausbildungswege des Kreditinstituts vorzustellen.



» Orientierung geben, den Austausch anregen und den Einstieg in das Berufsleben erleichtern – das sind die Ziele vom Forum: Beruf. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr können sich Schüler/-innen der 9. und 10. Klassen sowie der Oberstufe weiterführender Schulen über die Ausbildungsmöglichkeiten in und um Solingen informieren. Für einen guten Überblick sorgt dabei das breite Spektrum an Ausstellern: Unternehmen aller Größen und Branchen, Universitäten, Akademien und Berufskollegs sowie Institutionen, die den Übergang junger Menschen von der Schule in den Beruf begleiten. Als einer der größten Ausbildungsbetriebe der Klingenstadt ist die Stadt-Sparkasse nicht nur Förderer der Messe, sondern ist seit 2008 auch mit einem Infostand vertreten.

### Ausbildung bei der Sparkasse: viel Praxis statt grauer Theorie

Mit einer Ausbildungsquote von über neun Prozent sind die Sparkassen mit ihrem Konzept Spitzenreiter der Branche. Von Anfang an zählen hier die Praxis und die Kundennähe: So durchlaufen die angehenden Bankkaufleute im ersten Jahr die Solinger Geschäftsstellen, um das gesamte

Know-how der Beratung zu erlangen. Anschließend setzt sich die Ausbildung in den speziellen Abteilungen des Kreditinstituts fort – wie der Wohnbaufinanzierung und -vermittlung, der Immobilienabteilung oder der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung sind Praxisseminare und Beratungsprojekte, in denen die Azubis intensiv auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet werden.

### Teampower statt Einzelkampf

Neben Fachwissen zählt vor allem Teamgeist. So findet z. B. vor Ausbildungsbeginn eine Einführungswoche im Kulturbeutel in Wermelskirchen statt, in der man sich auf die ersten Arbeitstage vorbereitet und als Team zusammenwächst. „Es geht nicht darum, wer der beste Einzelkämpfer ist, sondern dass man zusammenhält. Mit Projekten wie dem gemeinsamen Spielplatzbau wird das aktiv gefördert“, sagt Azubi Lutz Uthmann, der sich gerade auf seine Abschlussprüfung vorbereitet.

### Gute Karriereaussichten

„Die Investition in Aus- und Weiterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer nachhaltigen Geschäftspolitik“, erklärt Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender. Dazu gehört es auch, dass die Solinger Sparkasse ihren Azubis von Anfang an beste Zukunftsaussichten bietet. „Wer sich für eine Ausbildung bei uns entscheidet und sich engagiert, hat interessante

Karrierechancen in unserem Haus“, berichtet Andrea Honermeyer, Leiterin der Personalentwicklung. „Zudem gibt es die Möglichkeit, die Ausbildung mit einem Studium zu verbinden. Mit den Studiengängen an den Sparkassen-Akademien und der Sparkassen-Hochschule können wir individuelle und zielgerichtete Entwicklungswege bieten.“

## Impressum

Gut für Solingen.

**Auflage:** 30.000 Stück

### Herausgeber:

Stadt-Sparkasse Solingen  
Vorstandssekretariat und  
Unternehmenskommunikation  
Elisenstr. 8  
42651 Solingen  
Telefon: 0212-286-0  
E-Mail: [info@sparkasse-solingen.de](mailto:info@sparkasse-solingen.de)

### Verantwortlich:

Martin Idelberger  
Inès Dichter-Romero

### Realisation & Gestaltung:

public vision MEDIEN  
Aimée Bastian, Claudia Haese, Denise  
Heidenreich, Annalisa Krampe

**Druck:** Druckhaus Fischer-Hammesfahr

Mehr Informationen und einen Film  
– von Azubis für Bewerber gemacht –  
gibt es unter [www.sparkasse-solingen.de/  
karriere](http://www.sparkasse-solingen.de/karriere).